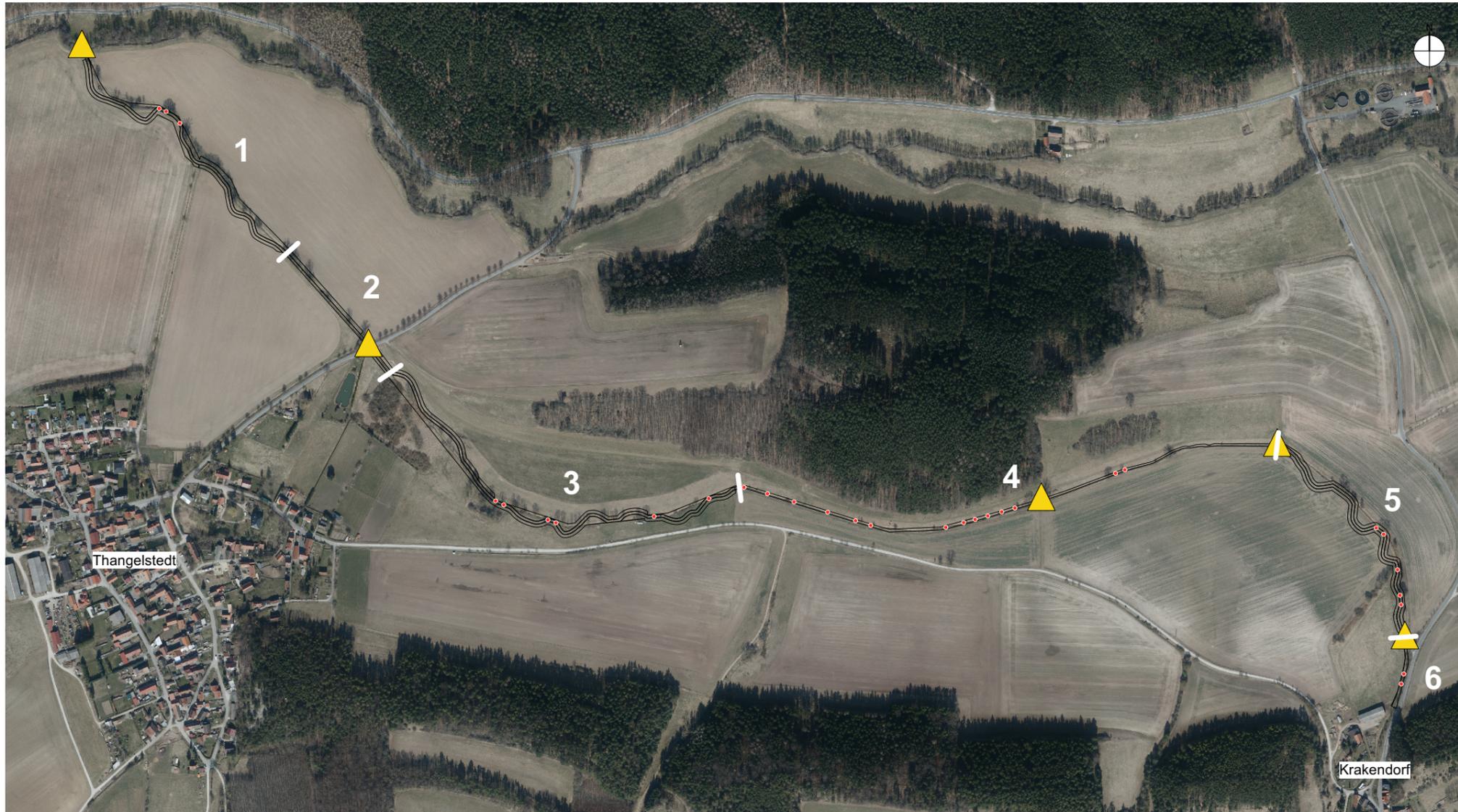
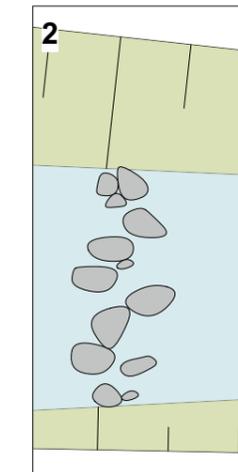
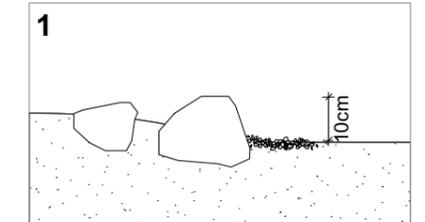


Verortung Querriegel (●) in den Planabschnitten 1-6 (weiß) | Durchlässe (▲)



Querriegel - Schnitt (1) und Draufsicht (2) schematisch

Ziel: abschnittsweises und schrittweises Anheben der Gewässersohle



- Natursteine, miteinander und mit der Sohle verzahnt
- zur Gewährleistung der Durchgängigkeit gebrochen gestalten
- 10 cm Sohlanhebung pro Querriegel
- mind. 10 m Abstand zwischen zwei Querriegeln

Planung:
 Altlauf: ca. 3 Stk./100m
 Neulauf: ca. 2 Stk./100m

Planzeichnung (links):
 30 Stk. Gesamtlauf

Die genaue Anzahl und Verortung der Querriegel ist vor Ort zu prüfen und muss ggf. angepasst werden.

Beispielfotos - Querriegel am Krakendorfer Bach



Genehmigungsplanung			Plan 6
A06: Querriegel zur Sohlanhebung			von 6
M 1:8000			
Projekt	Auftraggeber	Auftragnehmer	
Strukturverbessernde Maßnahme am Krakendorfer Bach			
Quellen	Gewässerunterhaltungsverband Gera/Apfelstädt/Obere Ilm Feldstraße 23 99334 Amt Wachsenburg/ OT Ichtershausen	Flussbüro Erfurt Fischersand 23 99084 Erfurt	
Luftbild: DOP20 © GDI Th TLBG (2024)			
gezeichnet von	geprüft von	Format	Datum
Sue Singpiel (Flussbüro Erfurt)	Stephan Gunkel (Flussbüro Erfurt)	DIN A3	17.06.2024